

## Runden im SOL-IT wawiCube Modul

So wird's gemacht – und darum machen wir das so wie hier beschrieben!

### Inhalt

1	Zusammenfassung .....	2
2	Aktivierung der Rundungseinstellung .....	3
3	Einrichtung Konto für Centausgleich für FIBU-Export Schnittstelle .....	3
3.1	Konto Centausgleich für FIBU-Export Schnittstelle einstellen.....	4
4	Zusatzinformationen zum Runden im SOL-IT wawiCube Modul .....	6
4.1	Kaufmännisches runden .....	6
4.2	Runden und Addieren oder Addieren und Runden?.....	6
4.3	Lassen sich Rundungsdifferenzen vermeiden? .....	6
4.4	Wie wird im wawiCube gerundet und warum? .....	7

## 1 Zusammenfassung

In wawiCube Modul der SOL-IT Cubes können aber Release Version 2021.01 (Hotfix 5) die Rundungseinstellungen bei Artikel-Positionen unternehmensweit gesteuert werden. Die Aktivierung der Einstellung erfolgt durch Ihren Betreuer bei SOL-IT bzw. kann auch durch einen Benutzer mit Administrator-Berechtigung erfolgen.

Siehe auch:

Punkt 2 Aktivierung der Rundungseinstellung

Punkt 3 Einrichtung Konto für Centausgleich für FIBU-Export Schnittstelle

Ist die Einstellung aktiviert, wird folgende Rundungslogik angewendet:

**Der Steuerbetrag wird für jede Position berechnet, der Bruttobetrag ergibt sich aus gerundetem Nettobetrag + gerundetem Steuerbetrag**

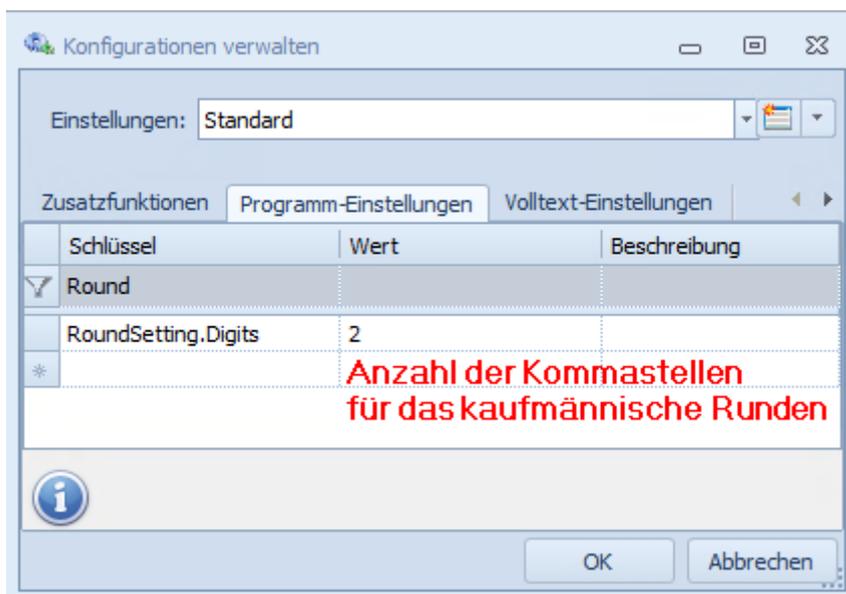
Hinweis:

- Für jede einzelne Position wird die Rundung lt. der oben angeführten Logik durchgeführt.
- Artikelpositionen von bereits gelegten Ausgangsrechnungen (evtl. auch Eingangsrechnungen) werden ab dem Status „gelegt“ nicht geändert.
- Artikelpositionen in Ausgangsrechnungen vor dem Status „gelegt“ (z.B. „geplant“) werden nun dann aktualisiert, wenn sich an einer Position eine Änderung ergibt (z.B. durch Änderung des „Preis pro Einheit“ oder Anzahl).
- Neu erstellte Artikelpositionen (neben Rechnungen auch beim Angebot, Auftrag, Bestellung, Lieferschein Objekt) werden der neuen Rundungslogik unterzogen.
- Beim Auftreten von nicht vermeidbaren Rundungsdifferenzen wird beim Einsatz der FIBU-Export Schnittstelle der Differenzbetrag dem Konto „Centausgleich“ zugeordnet.

## 2 Aktivierung der Rundungseinstellung

Die Aktivierung der Rundung erfolgt über einen Benutzer mit Administrator-Berechtigung über eine sogenannte Programmeinstellung (Unternehmenseinstellung). Dabei kann angegeben werden auf wie viele Kommastellen kaufmännisch gerundet wird.

Die Einstellung erfolgt über das Menü Administration / Konfigurationen verwalten / Registerkarte „Programmeinstellungen“ mit dem Schlüssel „RoundSetting.Digits“ und als Wert setzt man **zwei** Kommastellen.



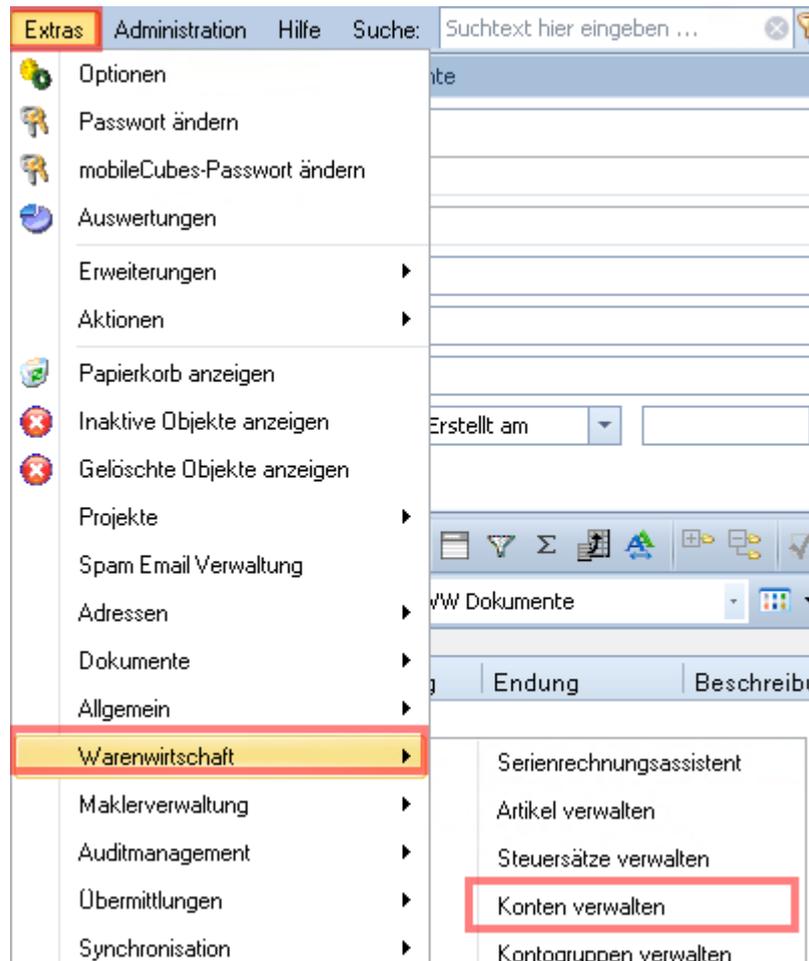
Nach Änderung der Programmeinstellung ist ein Neustart von SOL-IT Cubes auf allen Client-Geräten notwendig, damit die Einstellung geladen wird.

## 3 Einrichtung Konto für Centausgleich für FIBU-Export Schnittstelle

Für den Fall das Rundungsdifferenzen auftreten wird in der Buchhaltung ein eigenes Konto für den „Centausgleich“ verwendet.

Wird bei Ihnen aus SOL-IT Cubes die **FIBU-Export Schnittstelle** für den Rechnungsexport für das Buchhaltungsprogramm eingesetzt, so stellen Sie sicher, dass das Konto für den Centausgleich vorhanden ist. Die Konto-Nummer erfragen Sie bitte bei Ihrer Buchhaltungs-Abteilung.

Über Menü Extras / Warenwirtschaft / Konten verwalten können Sie mit entsprechenden Berechtigungen prüfen, ob das Konto „Centausgleich“ bereits vorhanden ist, bzw. bei Bedarf auch gleich hinzufügen.



Über das Fenster „Konten verwalten“ kann der Eintrag überprüft, bzw. bei Bedarf neu hinzugefügt werden.



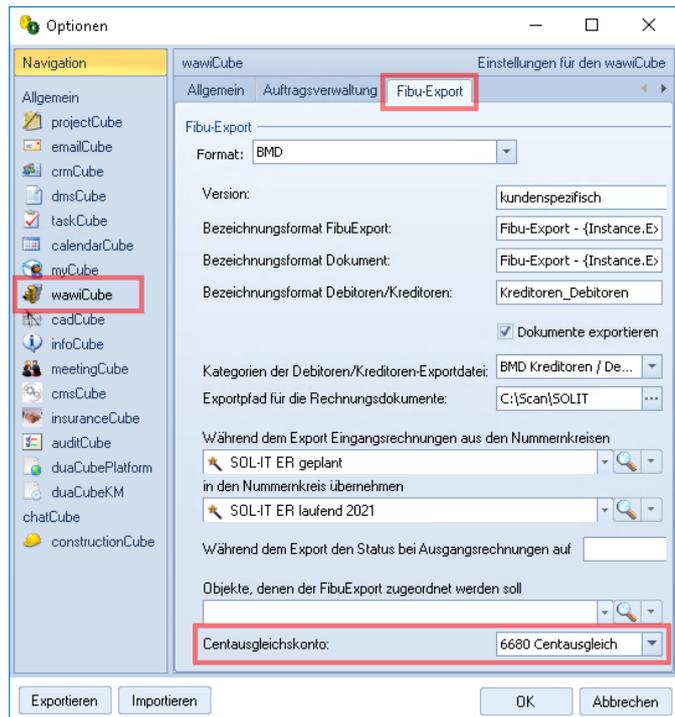
### 3.1 Konto Centausgleich für FIBU-Export Schnittstelle einstellen

Als weiterer Schritt ist noch die Einstellung des zu verwendeten Centausgleich Kontos bei der FIBU-Export Schnittstelle vorzunehmen.

Dazu sind Administrationsberechtigungen erforderlich!

IT works.

Die Einstellung erfolgt über das Menü Extras / Optionen / wawiCube / Registerkarte „FIBU-Export“ / „Centausgleichskonto“.



## 4 Zusatzinformationen zum Runden im SOL-IT wawiCube Modul

Die SOL-IT Cubes – wawiCube Positionen (Artikelpositionen) werden kaufmännisch gerundet. Rundung in Belegen (Auftragspositionen, Angebotspositionen, Bestellung, etc.) und im speziellen Rechnungspositionen werden im wawiCube kaufmännisch gerundet.

### 4.1 Kaufmännisches runden

Kaufmännisch runden bedeutet, dass man auf 2 Stellen (bzw. den eingestellten Wert) rundet. Sollte die nächste Stelle 4, oder weniger sein, wird abgerundet, ab 5 wird aufgerundet.

Hier 2 Beispiele dazu:

- 11,013 wird gerundet zu 11,01
- 11,016 wird gerundet zu 11,02

### 4.2 Runden und Addieren oder Addieren und Runden?

Werden nun mehrere Werte mit mehr als 2 Kommastellen addiert, stellt sich die Frage, ob man vor dem Addieren, oder nach dem Addieren rundet.

Anhand der folgenden Beispiele sieht man, dass Rechnungen mit den gleichen Positionen 2 unterschiedliche Endpreise ergeben, je nachdem, wann gerundet wird.

$$11,013 + 11,016 = 22,029 \text{ gerundet} = 22,03$$

$$11,013 + 11,013 \text{ gerundet} = 11,01 + 11,01 = 22,02$$

### 4.3 Lassen sich Rundungsdifferenzen vermeiden?

Zusätzlichen Kommastellen entstehen meist durch die MwSt.

Es gibt 3 Arten, wie sich die Beträge und Summen runden lassen:

- 1. Der Steuerbetrag wird für jede Position berechnet, der Bruttobetrag ergibt sich aus gerundetem Nettobetrag + gerundetem Steuerbetrag (die im SOL-IT wawiCube Modul eingesetzt Rundungsart)**
2. Der Steuerbetrag und der Bruttobetrag werden für jede Position berechnet und gerundet
3. Alle Beträge in den Positionen behalten alle Kommastellen und nur das Ergebnis wird gerundet

#### **Achtung:**

**Rundungsdifferenzen lassen sich nicht zu 100% vermeiden!** Bei allen 3 Varianten gibt es Fälle, in denen es Rundungsdifferenzen gibt. Für diesen Fall verwendet die Buchhaltung ein eigenes Konto für den Centausgleich.

#### 4.4 Wie wird im wawiCube gerundet und warum?

Wir haben uns aus mehreren Gründen für **Variante 1** entschieden.

**Der Steuerbetrag wird für jede Position berechnet, der Bruttobetrag ergibt sich aus gerundetem Nettobetrag + gerundetem Steuerbetrag**

Wir runden Nettobetrag und berechnen den gerundeten Steuerbetrag für jede Position. Danach addieren wir alle Netto- und Steuerbeträge um die Gesamtsummen zu berechnen.

Warum machen wir das?

1. Die Positionsbruttopreise werden nicht auf die Rechnungen gedruckt. Alle Fehler in diesem Bereich sind also nicht sofort ersichtlich.
2. Fehler im sichtbaren Bereich treten nur auf, wenn der Nettopreis schon mehr als 2 Stellen hat, was in unserer Branche selten auftritt.
3. Bei Rechnungen mit unterschiedlichen Steuern verursacht Variante 1 auch am wenigsten Rundungsdifferenzen.

Abschließend halten wir fest, dass man Rundungsdifferenzen nie für alle Kombinationen aus Preisen, Rabatten und Steuern ausschließen kann. Je mehr Positionen eine Rechnung hat, umso wahrscheinlicher sind sichtbare Rundungsdifferenz.